

Ökoinstitut Südtirol / Alto Adige



Istituto per uno sviluppo
ecologico e sociale
Institut für eine umwelt- und
sozialverträgliche Entwicklung

Über das Ökoinstitut Südtirol / Alto Adige:

Das Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, als gemeinnütziger Verein im Jahr 1989 gegründet, ist auf nationaler und internationaler Ebene zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung tätig. Der Verein sieht seine Aufgabe in der Zusammenführung von Ökologie, Ökonomie und sozialen Belangen, indem er konkrete Projekte umsetzt, auf kulturellem Gebiet agiert und Maßnahmen zur Sensibilisierung setzt.

Tätigkeitsbereiche:

Mobilität: Projekte zu einer ökologischen Mobilität, Mobilitätsdienste und nachhaltige Landschaftsplanung.

Klima und Energie: Entwicklung von Strategien zum Klimaschutz sowie Beratungstätigkeit von Gemeinden. Erstellen von Energie-Berichten und Energie – Audits.

Schule und Umwelt: Umwelterzieherische Maßnahmen in Schulen, vor allem über die Themen Abfall, Energie und Mobilität.

Abfall: Strategien zur Abfallreduzierung und -wiedergewinnung.

Tourismus: Erarbeitung von ökologischen Strategien für den Tourismus, sowie ökologischen Aus- und Weiterbildung.

Kulturelle Aktivitäten und Publikationen: Ausstellungen, Filmvorführungen, Tagungen, Seminare, Vortragsreihen, Studienreisen, Maßnahmen zur Sensibilisierung, Publikationen.

Talfergasse 2
I – 39100 Bozen
Tel +39 0471 980048
Fax +39 0471 971906

www.oekoinstitut.it
info@oekoinstitut.it

Zusammenfassung der Tätigkeiten

Klima und Energie

- „*ClimAmica*“ – Teilnahme an der Projektgruppe zur Entwicklung von Instrumenten zur Verminderung der Klimawirksamkeit von Veranstaltungen in der Autonomen Provinz Trient (2008 – 2009)
- „*Solarenergie für den Libanon*“ – Schulung für den Selbstbau und die Installation von thermischen Solaranlagen im Libanon im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen und des italienischen Außenministeriums (2008)
- „*Menù Salvaclima*“ – Sensibilisierungskampagne für eine korrekte Ernährung im Zusammenhang mit dem Klimawandel im Naturpark Adamello Brenta (2007 – 2008)
- „*Energy Management Eppan*“ – Analyse des Energieverbrauchs der öffentlichen Gebäude im Rahmen des Energiemanagements der Gemeinde Eppan (2007 – 2008)
- „*Klimaenergy*“ – Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur Gestaltung der Messe Klimaenergy 2008 (2007-2008)
- „*Klimaneutraler CITYBUS*“ – Projekt zur Kompensation der CO₂-Emissionen des Südtiroler CITYBUS im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen (2007-2008)
- „*REGBIE+*“ – Förderung erneuerbarer Energien auf regionaler und europäischer Ebene (in Italien: in der Region Emilia Romagna, Biomasse und Biogas); Projekt ALTENER, mit finanzieller Unterstützung der EU (2006-2009)
- „*Energy Management Leifers*“ Energiemanagement der Gebäude und der kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Leifers im Auftrag der Gemeinde Leifers/BZ (2006+)
- „*Gemeinde 21 Multimedia*“ – Instrumente für das Energiemanagement und für die Umsetzung von Umweltprojekten in Südtiroler Gemeinden und Unternehmen, ESF- Projekt (2006+)
- „*KlimaHaus Evaluierung*“ – Evaluierung des effektiven Energieverbrauchs und der Zufriedenheit der BewohnerInnen von Klimahäusern in Südtirol im Auftrag von der Akademie der Toblacher Gespräche im Rahmen des InterregIII A Programm (2005)
- „*Die KlimaHaus Zertifizierung für den Baubestand*“ Vorschläge zur Erweiterung der KlimaHaus Zertifizierung auf Grund internationaler Erfahrungen im Auftrag von der Akademie der Toblacher Gespräche im Rahmen des InterregIII A Programm (2005)

- *„Energieeffiziente Eigenheimsanierung – Elemente einer Marktstrategie zur Erhöhung der energetischen Sanierungsquote“*, im Rahmen von ÖkoForum; im Auftrag des Kanzleramtes Berlin sowie der Deutschen Energieagentur Berlin, Projekt über die energetische Effizienz von Gebäuden (2005)
- *"REGBIE"* – Förderung erneuerbarer Energien auf regionaler und europäischer Ebene (in Italien: in den Provinzen Bozen und Trient), insbesondere in Hinsicht auf Biomasse und Biogas; Projekt ALTENER, mit finanzieller Unterstützung der EU (2003-2005)
- *„Nachhaltige Architektur“*, Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur Förderung nachhaltiger Architektur in Südtirol (2002-2004)
- *Energiebericht* der kommunalen Liegenschaften der Gemeinde Meran (2002)
- *„Bericht Umweltbüro Meran“* – Beratung der Gemeinde Meran zum Ausbau des Umweltbüros (2002)
- *„Evaluierung der Beitragsfähigkeit von Umweltinvestitionen seitens Großunternehmen“*, Beratung der Autonomen Provinz Bozen (4 Unternehmen 1999 – 2002)
- *Energiebericht und „einfaches“ Energieaudit* der kommunalen Liegenschaften der Gemeinde Pergine, TN (2001 - 2002)
- *„Einfaches“ Energieaudit* der kommunalen Liegenschaften der Gemeinde Bruneck (2001-2002-2003)
- *Energiebericht* für die Gemeinde Arco, TN (2001)
- *Energiemanagement* für die Gemeinde San Donato Milanese, MI (2000 - 2001)
- *Plan zur Verminderung von CO₂ – Emissionen in der Stadtgemeinde Bozen. Phase 1: Maßnahmen zur Rückgewinnung des jeweiligen Einsparungspotentials“*, Beratung der Stadtgemeinde Bozen (2000)
- *Wissenschaftlicher Beirat im AESS Modena (Agentur für Energie und nachhaltige Entwicklung)*, Mitglied seit 1999
- Dossier *"Klimaschutz in den Gemeinden. Umsetzung in kleinen und mittleren Gemeinden Europas"* (1999)
- Beratung zum Aufbau einer Agentur für Energieeinsparung in Südtirol (1997 - 1998)
- Berichte zum Klimaschutz – mit Analyse des Energieeinsparungspotentials – für die Gemeinden Bruneck, Innichen, Toblach (1996/1997) und Bozen (1997 - 1998)

-
- „*Energieeinsparung in Urbanistik und Raumplanung in Südtirol*“, Leitung einer Expertenarbeitsgruppe (1996 - 1997)
 - Studie „*Optimierung der Klimaschutzstrategien europäischer Kommunen*“, Finanzierung durch die EU, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Instituten in Österreich, Deutschland und in den Niederlanden (1994-1995)